

## KAB besuchte Luisenburg-Festspiele

Es ist eine lange Tradition der KAB-Zeitlarn, die Festspiele auf der Felsenbühne Luisenburg bei Wunsiedel zu besuchen.

Reinhold Gebhard organisierte diese Reise.



Auf dem Programm stand heuer das himmlische Musical „**SISTER ACT**“. Die Handlung ist schnell erzählt. Die Sängerin Deloris, selbst im zwielichtigen Milieu beheimatet, wird Zeugin eines Mordes, den ihr „Freund“ begeht. Um sie als Kronzeugin zu schützen, wird sie vor ihren Verfolgern aus der Unterwelt versteckt. Gegen ihren Willen bringt sie die Polizei in einem Nonnenkloster unter. Sie trifft dort auf strenge Klosterfrauen. Zum Glück gibt es einen Chor, den Deloris zu neuem Leben erweckt. Die Frauen begegnen einander in der Liebe zur Musik. Lebensfreude ist am Ende, was alle verbindet.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren von der Show restlos begeistert. Mit viel Rhythmus und sprühendem Temperament brachte Deloris den Chor der Nonnen zu mitreißendem Gesang. Besonders gefiel der Wortwitz, mit dem die Akteure immer wieder den Bezug zu realen Begebenheiten schufen. Das Publikum applaudierte zum Schluss mit stehendem Applaus.

„Als Zuschauer kann man nur begeistert den Kopf schütteln: Diese Nonnen sind die Schau“, sagte eine Teilnehmerin. Mancher fragte sich angesichts immer leerer werdender Kirchenbänke: „Kann man vielleicht mit dieser Gestaltung religiöser Themen die Menschen gewinnen, kirchliche Veranstaltungen zu besuchen?“

Fürs nächste Jahr, so entschieden sich die 62 Teilnehmer, soll wieder ein Besuch der Luisenburgerfestspiele organisiert werden. Eine online- Befragung wird bei der Auswahl des Stückes helfen.

Text: Walter Leukam